Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Ulrike Ottl
Multiplikatorin für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften in Niedersachsen und Bremen
Projekt DeBUG

Einladung

Fortbildung

Fortbildung „Häusliche Gewalt im Kontext von Flucht“ für Mitarbeitende in der ambulanten und stationären Flüchtlingsarbeit

Veranstaltung am 04. Mai 2020 in Hannover

Um die Handlungsfähigkeit von Mitarbeiter*innen in Gemeinschaftsunterkünften zu stärken, bietet die Kontaktstelle DeBUG Niedersachsen und Bremen (Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften) in Zusammenarbeit mit dem Fachzentrum Faust des Diakonisches Werkes in Stadt und Landkreis Osnabrück die Fortbildung zum Thema „Häusliche Gewalt im Kontext von Flucht“ an.

Häusliche Gewalt ist die stärkste Bedrohung für die Sicherheit von Frauen und Kindern.
In der Regel existiert kein isolierter gewalttätiger Vorfall, sondern die Tätlichkeiten sind eingebettet in einen sich ständig wiederholenden Kreislauf der Gewalt. Es gibt zahlreiche Gründe, die den Ausstieg aus einer Gewaltbeziehung erschweren. Vor allem Migrantinnen stehen vor besonderen Herausforderungen.
Damit bei häuslicher Gewalt zielführend interveniert werden kann, ist ein Fachwissen um die Dynamiken und Hintergründe unumgänglich. Kenntnisse über die Formen und Folgen von häuslicher Gewalt, die Auswirkungen auf die Kinder, Opferambivalenzen und Täterstrategien bewahren vor Ablenkungen in Gesprächen, erleichtern die Kommunikation mit Betroffenen und festigen den Blick auf die Themen Schutz und Sicherheit.

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen in den Gemeinschaftsunterkünften in Niedersachsen und Bremen.

Referentin:	Andrea Gebbe Sozialarbeiterin/ -pädagogin B.A. Deeskalationstrainerin GAV Fachzentrum Faust - gegen Gewalt & für Täterarbeit und Opferschutz Diakonisches Werk in Stadt und Landkreis Osnabrück
Veranstaltung:	04. Mai 2020 13.00 – 16.30 Uhr in den Räumen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Niedersachsen-Mitte Kabelkamp 5 30179 Hannover (Raum „Malta“, 1.OG)
Teilnehmergebühr:	Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben.
Kontakt:	Ulrike Ottl, Multiplikatorin für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften in Niedersachsen und Bremen

Anmeldungen bitte bis zum 22.04.2020 per Mail an:
ulrike.ottl@diakonie-os.de

Die Fortbildung wird veranstaltet von der DeBUG - Kontaktstelle Niedersachsen und Bremen.

Das Projekt „Dezentrale Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften“ (DeBUG) ist ein Projekt der Wohlfahrtsverbände Deutscher Caritasverband, Diakonie Deutschland, Deutsches Rotes Kreuz, Der Paritätische Gesamtverband und AWO und wird im Rahmen der Bundesinitiative „Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend